Stadt Schöningen	**Vorlagen Nr.:** 21-2/2018 vom 31.01.2018 erstellt durch: Fachbereich Bürgerdienste Bearbeiter/in: Frau Backhauß

an	Sitzungsdatum	Zuständigkeit	öffentlich	nicht-öffentlich
Ortsrat Esbeck	07.06.2018	Zur Anhörung	☒	☐
Ausschuss für Bürgerdienste	12.06.2018	Zur Empfehlung	☒	
Verwaltungsausschuss	19.06.2018	Zur Beschlussfassung	☐	☒

Tagesordnungspunkt:
Entwicklung der Kinderzahlen – geplante Vorhaben – Raumgewinnung U3/Ü3

Pflichtfelder Haushaltsauswirkungen:

☐ einmalige Kosten ☒ regelmäßig wiederkehrende Kosten ☐ kostenneutral bezogen auf diese Vorlage	☒ Ergebnishaushalt ☐ Finanzhaushalt (Investition)
Produkt:	PK3651
Sachkonto:	4011000-4411000
Ansatz:	1.506.500
noch verfügbar:	951.948
Erhöhung der PK durch geplante Maßnahmen:	Ca. 75.000

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt weitere Gespräche mit der Kirchengemeinde St. Vincenz/St. Lorenz zur Errichtung einer Krippengruppe(U3) zu führen.
2. Die Betreuungszeit in der Kita Elmzwerge in Esbeck wird in der bestehenden Gruppe von 5 auf 8 Stunden verlängert. Die Kleingruppe erhält eine Betreuungszeit von 5 Stunden.

Sachverhaltsdarstellung:

Aufgrund der Entwicklung der Kinderzahlen in der Stadt Schöningen ist es dringend notwendig, das Betreuungsangebot anzupassen. Mit Stand von März 2018 haben insgesamt 104 Kinder einen Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz. 36 Kinder davon wurden für einen Betreuungsplatz angemeldet, die übrigen 68 sind bisher nicht registriert. Für einen Kindergartenplatz haben insgesamt 121 Kinder einen Rechtsanspruch. Hier stehen 62 auf der Warteliste und 59 Kinder sind nicht angemeldet.
Allein für die Städtischen Kindertagesstätten verbleiben zum Stichtag 01.08.2018 im U3-Bereich 13 Kinder und im Ü3-Bereich 36 Kinder auf den Wartelisten.
Die Stadt Schöningen plant deshalb weitere Betreuungsangebote in beiden Altersgruppen in eigener und in Verantwortung der kirchl. Träger und des DRK. Die Vorhaben sehen wie folgt aus:

a) **Absichtserklärung der Kirchengemeinde St. Lorenz/St. Vincenz zur Einrichtung einer Krippengruppe im Kindergarten St. Lorenz**

Die Kirchengemeinde St. Lorenz/ St. Vincenz plant am Kindergarten St. Lorenz einen Anbau für eine Krippengruppe mit 15 Betreuungsplätzen in westlicher Richtung zum 01.08.2019. Einzelheiten sind noch nicht bekannt. Ein schriftlicher Antrag wird bis zur Sitzung des Ausschusses für Bürgerdienste erwartet und wird ggf. nachgereicht.

b) **Erweiterung des Betreuungsangebotes im Kindergarten Elmzwerge in Esbeck**

Im Kindergarten Elmzwerge in Esbeck soll zum 01.09.2018 eine Kleingruppe mit 8 weiteren Betreuungsmöglichkeiten eingerichtet werden. Gleichzeitig soll die bestehende Gruppe auf ganztägige Betreuung umgestellt werden, um hier insbesondere für Berufstätige Eltern die Versorgung sicherzustellen. Die Betreuungszeit in der bestehenden Gruppe wird von bisher 5 Stunden auf 8 Stunden erweitert. Die Kleingruppe erhält eine Betreuungszeit von 5 Stunden. Ebenfalls werden die Räumlichkeiten renoviert.
Das Personal wird um zwei weitere pädagogische Fachkräfte aufgestockt. Es ist somit eine zusätzliche Stelle im Stellenplan auszuweisen. Die Stelle für die Kleingruppe wurde bereits im Stellenplan 2018 eingerichtet.

c) **Neubau einer Kindertagesstätte im Hopfengarten durch das DRK und Erweiterung der Kinderkrippe „Rumpumpel", Steintor**

Das DRK plant im Hopfengarten einen Neubau mit entweder 2 Kindergartengruppen (wenn in St. Lorenz eine Krippengruppe gebaut wird) oder 1 Krippengruppe und 1 Kindergartengruppe zum 01.08.2019/ 01.01.2020 mit ganztägiger Betreuung.

Die Kinderkrippe Rumpumpel, Steintor, soll zur Schaffung von 10 weiteren Kindergartenplätzen, wie bereits in Vorlage 21-1/2018 vorgestellt, im Anschluss an die Baumaßnahme im Hopfengarten angebaut werden. Die Betreuung soll ganztags zum 01.01.2020 erfolgen.

Die Benehmensherstellung zu den geplanten Maßnahmen ist mit dem Kindertagesstättenbeirat in der Sitzung am 17.05.2018 erfolgt.
Die Beratungen zum Betriebsführungsvertrag erfolgen in der nichtöffentlichen Sitzung.

Somit könnten kurzfristig 8 weitere Ü3-Betreuungsplätze, sowie mittelfristig 15 U3-Plätze und bis zu 60 Ü3-Plätze geschaffen werden, um den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz sicherzustellen. Ob die von der Landesregierung eingeführte Beitragsfreiheit zu einem darüber hinaus steigenden Bedarf an Kita-Plätzen führen wird, bleibt abzuwarten und würde ggf. weitere Maßnahmen erforderlich machen.

Bäsecke